

ÜBERALL Cares Watch ~~HAUSNOTRUF~~

Digitale Pflege-Assistenz

Software erkennt Stürze und Notfälle

Hausnotrufsysteme sind nur zuhause funktionsfähig und erkennen Notsituationen kaum selbständig und zeitnah. Auch Systemausfälle werden erst verzögert bemerkt.



Mit Hilfe einer handelsüblichen Smartwatch erkennt nun eine Software Stürze, Orientierungsverlust, Kreislaufprobleme und andere Notsituationen und erstattet automatisch Meldung. Senioren oder gesundheitlich eingeschränkte Personen tragen die Uhr mit Zeit- und Datumsanzeige wie gewohnt am Handgelenk. Die Daten der integrierten Bewegungs- und Schrittsensoren sowie des Pulsmessers werden ständig an den Server übertragen. Die eigenständige Mobilfunkverbindung macht das Mitführen eines Smartphones überflüssig.

Um Notsituationen möglichst eindeutig erkennen zu können, werden die Daten in einem Tagesprofil gespeichert und mit den aktuellen Daten verglichen. Bei Abweichungen werden die angegebenen Kontaktpersonen per Email benachrichtigt. So führt das Ausbleiben von Bewegungen oder Schritten aufgrund eines Sturzes, Infarktes oder anderen Notsituationen automatisch zur Absetzung einer Alarmmeldung.

Der Mittagsschlaf oder der tägliche Spaziergang lösen aufgrund des bekannten Verhaltensmusters keinen Alarm aus.

Die Herzfrequenz wird direkt am Handgelenk gemessen und sorgt bei Über- oder Unterschreitung ebenso für eine Alarmierung. Alle Alarme sind separat aktivierbar, die Empfindlichkeit einstellbar.

Ortung per GPS und WLAN-Signalen

Die aktuelle Position wird per GPS ermittelt und übertragen. In Gebäuden werden zusätzlich WLAN-Signale zur Positionsbestimmung herangezogen. Eine in der Wohnung installierte WLAN-Basis ermöglicht eine „Bin-zuhause-Erkennung“.

Demenz-Patienten intelligent beobachten statt einsperren

Andere Personenortungs-Systeme setzen klare Grenzen fest, in denen sich bewegt werden darf. Dieser Eingriff in die persönliche Freiheit wird zurecht immer wieder beanstandet. Dem entgegen steht der Wunsch, z.B. **Demenz**-Patienten am Weglaufen zu hindern.

Die Lösung: Durch ungewöhnliche Bewegungsmuster erkennt und meldet die Software einen Orientierungsverlust oder ein Weglaufen, ohne den persönlichen Freiraum starr einzugrenzen. Durch die regelmäßige GPS-Ortung ist der letzte Aufenthaltsort jederzeit abrufbar, auch wenn aktuell keine Funkverbindung mehr bestehen sollte.

Klassischer Notruf mit hoher Zuverlässigkeit

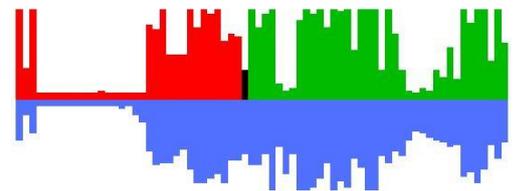
Zusätzlich kann mittels einer SOS-Taste ein Freisprech-Telefongespräch an eine angegebene Rufnummer gestartet werden. Parallel wird der Notruf per Email abgesetzt.

Angehörige können sich regelmäßig einen Statusreport mit den Messwerten zukommen lassen. Durch die permanente Datenverbindung wird ein Ausfall des Systems umgehend erkannt und gemeldet.

24h-Aktivitäten: Bewegungen

Aktuell: Bewegung erkannt

Heute / Aktuell / Gestern



Mehr-Tages-Profil

Flexible Nutzungsmöglichkeiten nach Wunsch

Durch die frei einstellbaren Optionen kann der Nutzer den Grad der Beobachtung wählen:

- 1. Passive Beobachtung:** Angehörige checken Bewegungsdaten, Herzfrequenz und Aufenthaltsort selbständig regelmäßig. Per SOS-Knopf kann jederzeit ein Alarm ausgelöst werden. Nur Akkuwarnungen oder Störungen und Verbindungsabbrüche werden automatisch per Email gemeldet.
- 2. Regelmäßige Status-Mitteilung:** Die eingetragenen Personen werden zu festen Zeiten (frei einstellbar in 20-Minuten-Schritten) über Bewegungen, Schritte, Herzfrequenz und den Akkuladestand per Email informiert.

Bewegungen:		50 %
Schritte:		0 %
Herzfrequenz:		70 S/Min
Batterie:		76 %
- 3. Automatische Notfall-Erkennung:** Cares.Watch erstellt ein Tagesprofil der Bewegungen und Schritte und vergleicht mit den aktuellen Werten. Bei deutlichen Abweichungen wird eine Meldung abgesetzt. So werden Stürze und andere Bewegungseinschränkungen sowie Orientierungslosigkeit schnell und zuverlässig erkannt und gemeldet. Eine zu hohe oder zu niedrige Herzfrequenz löst ebenso Alarm aus.
Die automatische Notfall-Erkennung wurde von der aux Schwalmstadt GmbH zum Patent angemeldet.

Hohe Akzeptanz

Da Aussehen und Funktion einer herkömmlichen Armbanduhr entsprechen, ist die Akzeptanz zum Anlegen groß. Handsender oder Fußfesseln anderer Systeme werden als störend empfunden oder das Anlegen vergessen.

Die Servernutzung ist im Kaufpreis enthalten, eine monatliche Gebühr fällt neben den geringen Mobilfunkkosten (ab 2€ pro Monat) nicht an.

Eine Version für Pflegedienste zur gleichzeitigen Betreuung mehrerer Personen steht zur Verfügung. Die Aufnahme in den Katalog der Pflegekasse ist noch nicht möglich, weil mobile Notrufsysteme im Pflegemittelkatalog nicht vorgesehen sind.

Kontakt: aux Schwalmstadt GmbH - www.Cares.Watch - Tel.: 06691 – 77 929 67